

Beschl.-Nr. 2

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.03.2013

Betreff: Organisationsgutachten Messe- und Veranstaltungs GmbH

Referent: Dipl.-Betriebswirt (FH) Rupert Aigner

Von den 10 Mitgliedern waren 9 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit 8 gegen 1 Stimmen beschlossen:

Vom Bericht wird Kenntnis genommen. Die vom Aufsichtsrat gefassten Beschlüsse sind dem Gesellschafter zur Übernahme empfohlen.

Dem Ausschuss ist unabhängig davon, über gewonnene Erkenntnisse wieder zu berichten. Ziel und Vorgabe bleibt eine deutliche Reduzierung des jährlichen Defizitbetrages.

Den Mitgliedern des Dulstsenates werden die Unterlagen zum Messegutachten zur Verfügung gestellt.

Landshut, den 14.03.2013

STADT LANDSHUT



Hans Rampf
Oberbürgermeister

I. Beschlussempfehlungen im Aufsichtsrat Messe 26.2.2013:

- 1) Der Aufsichtsrat empfiehlt dem Gesellschafter sich zum Weiterbetrieb der Messe- und Veranstaltungs GmbH zu bekennen, da die Veranstaltungen Teil der Außendarstellung und Werbung der und für die Stadt Landshut sind, auch wenn grundsätzlich der Veranstaltungsbetrieb nicht dazu geeignet ist, Gewinne zu erzielen.
- 2) Der Aufsichtsrat sieht allerdings die Notwendigkeit der Optimierung der Wirtschaftlichkeit in der Messe- und Veranstaltungs GmbH und empfiehlt der Geschäftsführung ab dem Geschäftsjahr 2013 eine Kostenrechnung auf Basis der Vollkostenrechnung für alle Veranstaltungen zu entwickeln und die dazu erforderlichen Maßnahmen zu treffen.
Insbesondere das Qualitätsmanagement ist zu verbessern.

Auf der Basis der Vollkostenrechnung ist auch die gastronomische Eigenbewirtung in der Sparkassen-Arena zu überprüfen und im Aufsichtsrat zu berichten.

- 3) Da die von der Messe- und Veranstaltungs GmbH genutzten Gebäude und Flächen nicht im Eigentum der Gesellschaft stehen und damit bei Entscheidungen zu Investitionen eine Abhängigkeit von der LEG GmbH & CoKG besteht, ist es sinnvoll, den Geschäftsführer der LEG in Sitzungen bei Tagesordnungspunkten betreffend Investitionen beizuziehen. Der Aufsichtsrat bittet die Geschäftsführung bei künftigen Sitzungen den Geschäftsführer der LEG GmbH zur Beratung gem. § 2 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates hinzuziehen.
- 4) Der Aufsichtsrat bekräftigt den Beschluss vom 13.7.2011 und schlägt dem Gesellschafter erneut vor, die Organisation der Dulten und des Christkindlmarktes auf die Messe- und Veranstaltungs GmbH zu übertragen. Insbesondere sollen die Erfahrungen der Messegesellschaft auf dem Veranstaltungssektor zu Synergieeffekten und damit mittelfristig zu Einsparungspotential führen. Damit auch ein gewisser Wissenstransfer erfolgt, ist das derzeit mit der Organisation der Dulten beschäftigte Personal (derzeit 2,0 VK) von der Stadt an die Messegesellschaft zu überführen.